

# Geschlechterstereotypen bei der Berufs- und Studienwahl entgegenwirken

**Die Förderung unterstützt die gleichberechtigte  
Teilhabe von Männern und Frauen im  
Erwerbsleben.**

## **Ziele sind**

- ⊕ das Entgegenwirken gegen Geschlechterstereotypen bei Berufswahlprozessen,
- ⊕ die berufliche Orientierung, bei der durch Reflexion und Hinterfragen von Geschlechterrollen ein breiteres individuelles Berufswahlspektrum gefördert werden soll.



## Was wird gefördert?

- ⊕ Vorhaben außerschulischer Projektträger, die zusätzliche und freiwillige Angebote für junge Menschen konzipieren und umsetzen, beispielsweise zur Erkundung und Erprobung von Berufsfeldern mit einer deutlichen Überrepräsentanz eines Geschlechtes

## Wer wird gefördert?

- ⊕ Außerschulische Träger
- ⊕ Endbegünstigte sind Schülerinnen und Schüler ab Klasse 7 sowie Personen in der Berufsorientierungsphase (nicht später als drei Jahre nach deren Schulentlassung).

## Wie wird gefördert?

- ⊕ Zuschüsse bis zu 90 Prozent der förderfähigen Ausgaben und Kosten in Form von Personalkosten und Restkostenpauschalen
- ⊕ Vorhaben mit einer Dauer von bis zu zwei Jahren
- ⊕ Kofinanzierung durch die Regionaldirektion Sachsen möglich

### Weitere Fördermöglichkeiten

- Förderung der Selbstständigkeit der Frauen
- Gründerinnenprämie
- Förderung der Beteiligung am Arbeitsmarkt
- Förderung des Zugangs von Frauen zum beruflichen Aufstieg

### Information/Beratung/Antragstellung

Sächsische Aufbaubank  
[www.europa-fördert-sachsen.de/](http://www.europa-fördert-sachsen.de/)  
geschlechterstereotypen-entgegenwirken



### Impressum

**Herausgeber:** Sächsisches Staatsministerium für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr (SMWA) | Wilhelm-Buck-Str. 2, 01097 Dresden  
**Redaktion:** SMJusDEG, Jana Eismann (SMWA), Verwaltungsbehörde ESF | **Bildnachweis:** DragonImages, stock.adobe.com  
**Satz:** Heimrich & Hannot GmbH | **Druck:** Druckerei Friedrich Pöge e.K. | **Redaktionsschluss:** 5. September 2023